

rornelsen

9/97

44. Jahrgang
Erscheint auch in
Englisch

Aktuelle Landkarte

Osterweiterung

NATO-Präsenz im Mittelmeer: Flugzeugträger J. F. Kennedy (Fischer)



Mit dem Nordatlantikvertrag vom 4. April 1949 wurde ein Bündnis unabhängiger Staaten mit gemeinsamen Interessen geschaffen. Das Ende des Kalten Krieges, die Auflösung der Sowjetunion und des Warschauer Paktes und der Verlust des alten Feindbildes stellten die 16 NATO-Staaten vor neue Aufgaben. Nach Artikel 10 des Nordatlantikpaktes darf jeder europäische Staat Mitglied werden. Zwölf mittel- und osteuropäische Staaten äußerten den Wunsch, der NATO beizutreten, die sich weniger als Verteidigungsbündnis, sondern viel-

mehr als Kern einer neuen europäischen Sicherheitsordnung versteht. Auf dem NATO-Gipfel in Madrid im Juli 1997 wurde drei Staaten - Polen, Tschechien und Ungarn - der Beitritt angeboten. Die anderen Kandidaten verwies man auf einen späteren Termin. In Rußland stößt die NATO-Osterweiterung auf erheblichen Widerstand, trotz der „Grundakte über gegenseitige Beziehungen, Zusammenarbeit und Sicherheit zwischen der Nordatlantikvertrags-Organisation und der Russischen Föderation“.

ifBr poMtocho Btttung (Hrsg.):
tnUwTwBofMe Beziehungen I. Informationen zur
poHtwcnen BHdng H. 245, Bonn 1994.
Der «.: Internat>nale Beziehungen II. H. 246,
Bonn 1995.
Der «.: Frieden und Sicherheit 1. Bonn 1972
und 1981.
1188 [The International Institute for Strate-
gie Studie«] (Hrsg.): The MHitary Balance 1996/
97. London 1997.
NATO Presse- und Informationsdienst (Hrsg.):
NATO-Handbuch. Brüssel 1995.
Presse und Irrformationsafnt der Bundesre-
gierung (Hrsg.): Grundakte über gegenseitige

Beziehungen, Zusammenarbeit und Sicherheit
zwischen der Nordatlantikvertrags-Organisati-
on und der Russischen Föderation. Bonn 27.5.97.
Ders.: Grundakte NATO-Rußland. Materialzu-
sammenstellung. Bonn 28. 5. 97.
Ders.: Erklärung von Madrid zur euro-atlantischen
Sicherheit und Zusammenarbeit.
Ders.: Charta über eine ausgeprägte Partner-
schaft zwischen der Nordatlantikvertrags-Orga-
nisation und der Ukraine.
Sipri [Stockholm International Peace Re-
search Institute] (Hrsg.): Sipri Yearbook 1996.
Armaments, Disarmament and International Se-
curity. 1996.

Focus 28/1997, 29/1997
Newsweek 14. 7. 97
Time 14. 7.97, Vol. 150, No. 2
Wostok 4/97
Der Fischer Weltalmanach, verschiedene Jahr-
gänge
Aktuell '98 (Harenberg Lexikon)
The European 10. -16. 7.97
FAZ 28. 5. 97
Die Welt 5.7.97,8. 7.97,9. 7.97,10. 7.97,12.7.97
International Herald Tribune 9.7.97
Norddeutsche Rundschau 18.11.95,9.6.97,
10. 7. 97,11. 7. 97,12. 7. 97,13. 7. 97
Süddeutsche Zeitung 5./6. 7. 97

In der Aktuellen Landkarte 8/97 (Argentinien) sind
uns bedauerlicherweise zwei Fehler unterlaufen.

Abb. 3, Seite 3:
Bei Stationen auf der Südhalbkugel beginnt die
Zettachse in den Klimadiagrammen mit Juli (=
Südwinter), damit der Jahresgang von Tempe-
ratur und Niederschlag mit dem von Stationen
auf der Nordhalbkugel vergleichbar ist.
(Beispiel: Diagramm von La Quiaca)

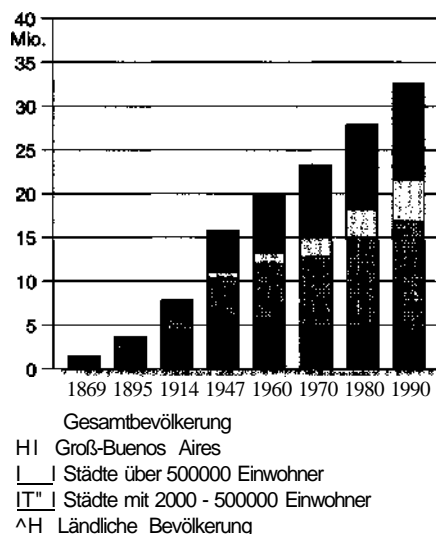
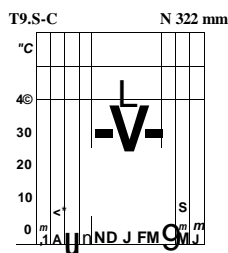


Abb. 38, Seite 11:
Hier fehlen die richtigen Jahresangaben.

Inhalt

Die Gründung der NATO	1	III. Bereiche für Konsultation und Zusammenarbeit	8	KSE-Obergrenzen	14
Der Brüsseler Vertrag von 1948	1	IV. Politisch-militärische Angelegenheiten	9	Politische Probleme	15
Die Vorzeichen des Kalten Krieges	1	Boris Jelzin, Präsident der Russischen Föderation, anlässlich der Unterzeichnung der Grundakte	10	Russische Bedenken	15
MfötaVbündnisse	2	Erklärung von Madrid zur euro-atlantischen Sicherheit und Zusammenarbeit	11	Antiwestler sehen Würde und Existenz Rußlands bedroht	15
Der Nordatlantikvertrag	2	Militärische Folgen	12	Charta über eine ausgeprägte Partnerschaft zwischen der NATO und der Ukraine	16
Der Warschauer Vertrag	3	Interoperabilität	12	I. Aufbau erweiterter Beziehungen zwischen der NATO und der Ukraine	16
Auflösung des Beistandpaktes	3	Die NATO-Befehlsstruktur	12	II. Grundsätze für die Entwicklung der Beziehungen zwischen der NATO und der Ukraine	16
Neue Sicherheitssysteme	4	NATO-Kommandostruktur	12	III. Bereiche für Konsultationen und/oder Zusammenarbeit zwischen der NATO und der Ukraine	16
Nordatlantischer Kooperationsrat	4	Alliierter Befehlsbereich	13		
Euro-Atlantische Partnerschaft	4	Europa (ACE)	13		
Die „Neue NATO“	5	Streitkräftereduzierung	14	Kopiervortage	17
„Partnerschaft für den Frieden“	5				
Grundakte NATO - Ruöland	6				
Beziehungen auf neuem Niveau	6				
I. Grundsatz«	7				
II. Mechanismus für Konsultation und Zusammenarbeit - Der standJge gemeinsame NATO-Rußland-R*t	7				